

Verschlüsselung ist Wahlkampfthema: Zertificon macht den Realitätscheck

Berlin, 04. September 2017

Der Berliner E-Mail-Verschlüsselungsspezialist Zertificon Solutions begrüßt, dass fast alle etablierten Parteien verschlüsselte Kommunikation in ihr Wahlprogramm aufgenommen haben. Ein Realitätscheck der Forderungen zeigt, dass die Technik ihnen bereits voraus ist.

Zertificon hat die Wahlprogramme der fünf etablierten Parteien CDU/CSU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und FDP daraufhin geprüft, ob sie verschlüsselte Kommunikation zum Thema haben. Bei vier der fünf Parteien ist das der Fall. Als Experte für E-Mail-Verschlüsselung begrüßt Zertificon diese Entwicklung, sieht aber Widersprüche und Aufklärungsbedarf.

Die SPD will Verschlüsselung für jedermann verfügbar machen. Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE fordern durchgehende Ende-zu-Ende-Verschlüsselung auf breiter Basis. Nach Einschätzung von Zertificon Solutions ist dies unter Privatleuten die einzig sinnvolle Lösung und bereits technischer Standard. Für Unternehmen gelten allerdings andere Voraussetzungen mit einem bunten Strauß an Regularien. Ganz wesentlich ist es deshalb, E-Mail-Verschlüsselungslösungen für Privatanwender und für Unternehmen unterschiedlich zu betrachten. Dafür scheint in der Diskussion bislang das Bewusstsein zu fehlen.

Die FDP sieht Bedarf, die Verschlüsselungstechnologien noch weiter zu entwickeln. Zertificon Solutions merkt an, dass effektive und sichere Verschlüsselungstechnologien seit Jahren entwickelt und erprobt sind. Es gilt vielmehr, sie konsequent einzusetzen. Für Unternehmen gibt es mit Secure-E-Mail-Gateways etablierte Lösungen, die Verschlüsselungsprozesse automatisieren, sodass der einzelne Benutzer damit gar nicht mehr in Berührung kommt. Die Verschlüsselungsgateways beherrschen meist mehrere Verschlüsselungstechnologien und schützen schon heute sowohl die Kommunikation von Organisationen untereinander, als auch den Austausch mit Endkunden und Privatpersonen. Der sichere E-Mail-Austausch bleibt selbst dann gewährleistet, wenn die andere Seite keine eigene Verschlüsselungslösung nutzt.

Einzig das Wahlprogramm der Union enthält das Stichwort ‚Verschlüsselung‘ nicht. Dabei hatte die Bundesregierung noch 2015 gemeinsam mit Akteuren aus Wissenschaft und Wirtschaft die *Charta zur Stärkung der vertrauenswürdigen Kommunikation* unterzeichnet und Deutschland als „Verschlüsselungsstandort Nr. 1“ ausgerufen.

Alle relevanten Zitate aus den Wahlprogrammen sind im Zertificon-Blogbeitrag [„Verschlüsselung in den Wahlprogrammen der Bundestagswahl 2017“](#) zusammengestellt.

Mehr Informationen über Zertificon und zur Verschlüsselungslösung für Unternehmen *Z1 SecureMail Gateway* gibt es auf www.zertificon.com.

(ca. 2.623 Zeichen)

Zertificon-Kurzprofil

Zertificon ist seit 2004 führender Software-Hersteller im Bereich IT-Security für Unternehmen. Das unabhängige, vom Gründer geführte Unternehmen beschäftigt über 50 Mitarbeiter am Unternehmenssitz in Berlin-Neukölln. Zertificon ist Träger des „SecurITy Made in Germany“ Qualitätszeichens des Bundesverbands für IT-Sicherheit TeleTrust.

Zertificons Z1-Lösungen ermöglichen den spontanen vertraulichen Austausch von E-Mails und großen Dateien mit Geschäftspartnern und Endkunden – zum effektiven Schutz gegen Wirtschaftsspionage und zur Erfüllung der IT-Compliance.

Z1 Lösungen bieten den höchstmöglichen Grad an Automatisierung. Anwendungsfehler bleiben bei der IT-Sicherheitssoftware aus. Sicherheitsprozesse werden hochgradig effizient und die flächendeckende Verschlüsselung wird nachhaltig und wirtschaftlich möglich – mit jedem Kontakt.

Über 20% der 100 umsatzstärksten deutschen Unternehmen haben sich bereits für Zertificon entschieden.

Zertificon Solutions GmbH

Tempelhofer Weg 62
12347 Berlin

www.zertificon.com

www.globaltrustpoint.com

Peggy Hüpenbecker

Public Relations

pr@zertificon.com

Tel.: +49 (0) 30 5900300-0

Fax: +49 (0) 30 5900300-99